

*Schreiben an die Mitglieder der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) und an die Mitglieder der Staatspolitischen Kommission des Nationalrats (SPK-N)

Bern, 29. Juni, 2022

Sistierung der gleichlautenden Geschäfte 21.4377 und 21.4490

Die Schweiz voranbringen. Digitale Leuchtturmprojekte mit öffentlichem Interesse anschieben. Motionen

und Zustimmung zum Geschäft 22.022

Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben. Bundesgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren Kommissionsmitglieder der WBK-N und der SPK-N,

Am Donnerstag, 30. Juni 2022, wird die nationalrätliche Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur mit der Beratung der Motion “Die Schweiz voranbringen. Digitale Leuchtturmprojekte mit öffentlichem Interesse anschieben” (21.4377) beginnen. Diese Motion, sowie die gleichlautende Motion 21.4490, welche beide sowohl vom Bundesrat als auch von den entsprechenden Ersträten angenommen wurde, wurden in das Bundesgesetz “Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG)” anlässlich der ersträtlichen Beratungen im Ständerat in der Form des Artikels 16a (*Anschubfinanzierung zur Förderung von Digitalisierungsprojekten von hohem öffentlichen Interesse*) integriert. Am Donnerstag, 1. September 2022, wird die Staatspolitische Kommission im Zweitrat mit den Beratungen des EMBAGs beginnen.

Wir wenden uns nun an Sie, um Sie in dieser Sache zu unterstützen: digitalswitzerland begrüsst die Integration der Motionen 21.4377 und 21.4490 anhand des Artikels 16a in das Bundesgesetz “Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG)”.

Mit diesem Schritt gehen Sie in eine richtige Richtung, denn die Schweiz ist in der Digitalisierung leider nur Mittelmass. Darüber hinaus sind Herausforderungen der digitalen Transformation oftmals horizontal, d.h. sie gehen über wirtschaftliche und unternehmerische Interessen hinaus und schliessen eminente öffentliche Interessen mit ein – eine gute und funktionierende Zusammenarbeit aller Akteure ist erfolgsentscheidend.

Das Ziel des Artikel 16a ist es, einen verfassungskonformen Rahmen zu geben, damit eben diese Projekte mit gesamtgesellschaftlichem Interesse durch eine einmalige Anschubfinanzierung unterstützt werden, wenn keine anderen in Spezialgesetzen verankerten Förderinstrumente des Bundes zur Verfügung stehen. Damit kann die Schweiz als Innovations- und Digitalisierungsstandort nachhaltig gestärkt werden.

Abschliessend wollen wir festhalten, dass die letzten zwei Jahre gezeigt haben, dass die Schweiz auf schnelle, unbürokratische, vertrauensvolle und umsetzungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung angewiesen ist, weswegen wir die Umsetzung der Motionen, wie oben erwähnt, im EMBAG begrüssen und unterstützen.

Es ist wichtig, den Fokus auf eine möglichst rasche Inkraftsetzung von Art. 16a des Bundesgesetz “Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG)” zu legen. Gleichzeitig könnte man die dieser Bestimmung zu Grunde liegenden Motionen 21.4377 und 21.4490 einstweilen in den Kommissionen sistiert halten. Ein entsprechender Beschluss hat auch die WBK-S gefasst.

digitalswitzerland ist zuversichtlich, dass mit diesem Gesetz die Bundesverwaltung und andere kollaborative Organisationen in der digitalen Transformation für die Schweiz einen grossen Schritt vorwärts machen werden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Punkte bei der Beratung des Bundesgesetzes und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse,



Stefan Metzger
Director digitalswitzerland



Guillaume Gabus
Public Affairs & Portfolio Management

Für weitere Auskünfte:

Guillaume Gabus, digitalswitzerland | Geschäftsstelle Zürich
Tel. +41 76 589 71 99 | guillaume@digitalswitzerland.com

digitalswitzerland ist eine schweizweite, branchenübergreifende Initiative, welche die Schweiz als weltweit führenden digitalen Innovationsstandort stärken und verankern will. Unter dem Dach von digitalswitzerland arbeiten an diesem Ziel mehr als 240 Organisationen, bestehend aus Vereinsmitgliedern und politisch neutralen Stiftungspartnern, transversal zusammen. digitalswitzerland ist Ansprechpartner in allen Digitalisierungsfragen und engagiert sich für die Lösung vielfältiger Herausforderungen.